

BØRGE FRIIS
DR. PHIL.

KØBENHAVN Ø. DEN 22.7.65.
STRANDVEJ 18
TLF.: RYVANG 75 40
GIRO: 552 32

Liebe Emmy -

besten Dank für Deinen lieben Brief von Lambarenè. Ja, Du wirst mich dort sehen. Ich komme an am 2. September um 9:30 vormittags mit dem Flugzeug aus Libreville. Und zwar komme ich nicht allein. Ich habe mir die Freiheit genommen mich von meinem Freund, dem amerikanischen Dirigenten und Komponist Leonard Bernstein (Nachfolger Toscaninis als Leiter der New Yorker Philharmoniker) begleiten zu lassen. Die Sache kam so: Frau Léonie Sonning hat einen neuen Preis gestiftet, den L. Sonning-Musikpreis. Ich sitze zusammen mit dem Leiter des hiesigen Konservatoriums im Ausschuss und wir bestimmten B. als diesjährigen Preisträger (50 Tausend Kr.). Als wir Frau Sonning unsere Aufwartung machten kam die Rede auf den Doktor. Ich erzählte von meinem geplanten Besuch in L., und da gab's kein Halten. Er wollte gerne mit.

Mein Visum-Gesuch ist längst eingereicht - zusammen mit der Erklärung des Doktors. Ich hoffe bald aus Libreville zu hören.

Ich freue mich ungemein auf den Besuch bei Euch. Wie schön, dass es Dr. Schweitzer so gut geht. Das hörte ich auch von Bunch, der mich übrigens bat, ihm ein Paar Holzschuhe zu besorgen für seine Frau und mit der Luftpost zu schicken. Bitte grüsse ihn und sage, dass ich es in der kurzen Frist, die er mir dazu gab, nicht schaffen konnte, da ich auf Reise war.

Auf Wiedersehen und herzliche Grüsse von uns allen -

Dein